

24. 1108

Harden-Lexikon. *)

In der Reihe der Übersetzungen, durch die man die Meisterwerke der fremdsprachigen Literatur dem deutschen Leserpublikum zugänglich zu machen sucht, hat bis heute eine verständnisvolle Bearbeitung der Prosa Maximilian Hardens gefehlt. Immer war es nur ein kleiner Kreis von Liebhabern, der die Arbeiten dieses interessanten Schriftstellers, der wie kein zweiter den Ziergarten einer tropischen Kultur von Stilblüten und Lesefrüchten gepflegt hat, durchaus zu genießen imstande war. Die Schwierigkeiten des sprachlichen Erfassens mußten sich hier um so schmerzlicher fühlbar machen, je populärer die Gegenstände wurden, die unserem Autor am Herzen liegen, und je weiter sich das Gebiet eines vielseitigen Wissens auszudehnen begann, dem heute, wie man ohne Übertreibung behaupten kann, zwischen der Homosexualität und der Luftschiffahrt nichts Menschliches fremd ist. Die Erkenntnis, daß heutigen Tages jeder, der nur deutsch schreiben kann, seinen Zulauf findet, während hier eine wahre Fülle geistiger Schätze ungehoben liegen muß, brachte mich zu dem Entschlusse, ein Lexikon anzulegen, das deutschen Lesern als ein Führer auf den verschlungenen Pfaden einer Prosa dienen soll, deren Schönheiten sie bis heute gewiß öfter geahnt als genossen haben. Es ist hohe Zeit, daß jene, die von der geistigen und kulturellen Potenz des Autors bisher nur überzeugt waren, sich von ihr auch angeheimelt fühlen. Gerne wird man mir eine Nachsicht gewähren, die einem Versuche auf unerforschtem Gebiet unter allen Umständen zugute kommen muß. In der Übersetzungsprobe, die ich biete, dürfen

Handwritten mark

H. G. H.

*) Aus dem 'März'.

den Fall aufmerksam gemacht wurden, als diese Schulleitungen

Magister

ber

k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 26. Oktober 1909.

Wien

M.-Rbt. XV-10682/09.

—*—

Wohlgeboren

Frau Maria Rothziegel,

I., Morzinplatz 5.

Über Ihre Eingabe vom 15. IX. 1909, wird Ihnen bekannt gegeben, daß die Leitungen der allgemeinen Volksschulen, der allgemeinen Volks- und Bürgerschulen und der Bürgerschulen in Wien auf den Wundschnellerverband (Patent Utermöhlen) "Caritas" für den Fall aufmerksam gemacht wurden, als diese Schulleitungen beabsichtigen sollten, für ihre Anstalten die notwendigsten

selbst Lücken nicht allzu rigoros beurteilt werden. Mancher Stelle konnte ich nur mit einiger Freiheit der Auffassung beikommen; manche blieb unübersetzbar. Vorweg aber möchte ich die Verantwortung für die Möglichkeit ablehnen, daß hier und dort mit der Fremdartigkeit einer Wendung auch deren künstlerische Schönheit genommen wäre. Eine Übersetzung aus dieser Sprache wird wohl ihren Zweck erfüllt haben, wenn es ihr, selbst unter Preisgabe des dichterischen Momentes, gelungen ist, den Sinn der Darstellung für das Verständnis zu retten. Daß meine Übersetzung die in Deutschland einzig autorisierte ist, brauche ich wohl nicht erst hervorzuheben.

Der Fahrenheitzögling	Eulenburg
Der Adlerritter	Eulenburg
Der von den alten Feinden aus der Holzpapierwelt plötzlich Gehätschelte	Eulenburg, für den sich plötzlich die Presse wieder einsetzt
Die Legende der Grotta Azzurra	Die Gerüchte über Krupp
Ein Thronender	Ein Monarch
Iphigeniens Schöpfer, der in langem Erleben nicht oft einen Freund gefunden hat	Goethe, der in einem langen Leben nicht viele Freunde gehabt hat
Der brave Bill	Shakespeare
Der wilde Georg	Riedel
Er hat auf einem Bau gefront	Er war Bauarbeiter
Der Stank verfliegt schnell	Das Gerücht erweist sich als haltlos
Wer dem verführten Mädchen aus voller Kasse des Lebens Notdurft bezahlt	Der Aushälter
Noch wissen zwei zum Wahrspruch berufene Männer nicht, was in der Isarau geschehen ist	Zwei Geschwornen scheint die Starnberger Geschichte noch immer nicht glaubhaft
Vielleicht hätte der eiskalte Klügling, dessen überschwingende Phantastik auf Handwerkskennner stets nur wie violence à froid wirken kann, der aber vor Er-	Vielleicht hätte Fürst Eulenburg in der größten Gefahr doch noch die Geschwornen herumgekriegt

Magistral

der

k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien

III.-Rdt. XV-10682/09.

—*—

Wien, am 26. Oktober 1909.

Wohlgebornen

Frau Maria Rothziegel,

I., Morzinplatz 5.

Über Ihre Eingabe vom 15. IX. 1909, wird Ihnen bekannt gegeben, daß die Leitungen der allgemeinen Volksschulen, der allgemeinen Volks- und Bürgerschulen und der Bürgerschulen in Wien auf den Wundschnellverband (Patent Utermöhlen) "Caritas" für den Fall aufmerksam gemacht wurden, als diese Schulleitungen den Fall aufmerksam gemacht wurden, als diese Schulleitungen beabsichtigen sollten. für ihre Anstalten die notwendigsten

fahreneren schon den Gefühls-
menschen, Künstler, schwärmen-
den Freund und siechen Am-
fortas mit Glück gemimt hat,
im dichtesten Drang noch drei,
vier Stimmen gefangen

Auf dem Weg, der den dieser
politisch, rechtlich und psycholo-
gisch bedeutsamen Sache Frem-
den die Fundamente des Urteils
erkennen lehrt

*Auf dem Weg, der den dieser
politisch, rechtlich und psycholo-
gisch bedeutsamen Sache Frem-
den die Fundamente des Urteils
erkennen lehrt*

Der Graf, den die Enthüllung des
in den Isaranlagen und auf der
Sendlingertorwache Erlebten das
Kammerherrnamt gekostet hat

Graf Wedel

Eine, die sich dem Herd verlobt hat

Eine Hausfrau

Sie küßt ihn, dem Angstschweiß
die Haarwurzeln feuchtet, mit
heißer Lippe rasch, wie einst,
aufs Ohr, während der Eheherr
Zigarren aus dem Rauchzimmer
holt

Charakterbild einer Buhlerin

Ein von einem Tribünen ange-
griffener Offizier

Ein Offizier, den ein Abgeordneter
angegriffen hat

Ein Kriminalkommissar bringt aus
der Uckermark das Ehrenwort
des Fürsten mit: Verleumdersinn
erfand und verbreitete die bösen
Gerüchte

Fürst Eulenburg gab einem Kriminal-
kommissär sein Ehrenwort, daß
alles Verleumdung sei

Er säße heute dann wohl in Hül-
sens Loge

Er wäre heute vermutlich Hof-
theaterintendant

Der Klavierträger Schömmer, den
ein Herrn Phill eng befreundeter
Graf in einem starnberger Hotel
zu Homosexualbefriedigung ver-
führt hat und der durchs Guck-
loch einer verschlossenen Tür die
beiden Graien dann gepaart sah

Ein Kampfgenosse des HerrnHarden

Als er den Diener Dandl ans Bein
faßte

Datum in der preußischen Geschichte

Magistrat

der

k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 26. Oktober 1909.

Wien

M.-Abt. XV-10682/09.

Wohlgeboren

Frau Maria Rothziegel,

I., Morzinplatz 5.

Über Ihre Eingabe vom 15. IX. 1909, wird Ihnen bekannt gegeben, daß die Leitungen der allgemeinen Volksschulen, der allgemeinen Volks- und Bürgerschulen und der Bürgerschulen in Wien auf den Wundschnellverband (Patent Utermöhlen) "Caritas" für den Fall aufmerksam gemacht wurden, als diese Schulleitungen beabsichtigen sollten, für ihre Anstalten die notwendigsten

Der verirrte Geschlechtstrieb scheut so ängstlich das Licht, daß selbst in die Polizeiakten meist nur Gerüchte sickern	Alles menschliche Wissen ist begrenzt
Der kühle Herr Cancellarius	Bülow
Ein Totkranker, den in der nächsten Stunde die Sichel aus der Zeitlichkeit mähen wird	Ein Sterbender
... trotzdem sich seit Jahren ein ungeheures, ungesuchtes Material aus höher und höchster Urningschicht bei mir gehäuft hat und mit den Einzelheiten, psychologisch und pathologisch wertvollen, ganze Bände zu füllen wären	Ich bin mir bewußt, meine kulturelle Pflicht eigentlich versäumt zu haben
... Drohbriefe aus nahen und ferneren Städten (sie schrecken mich nicht; mein Revolver ist gut und ich habe dafür gesorgt, daß am Tag nach einem gelungenen Überfall alle Beweismittel veröffentlicht werden)	Ich bin kein Revolverjournalist; aber wenn ich gereizt werde, so ...
Einen unter Anerkennung der reinen Motive verurteilenden Gerichtsspruch hätte ich, wie die anderen Opfer an Gesundheit und Besitz, die dieser Feldzug mir eingebracht hat, hingegenommen	Das versteht sich von selbst
Der schwache Widerhall seines Leugnens kann die dröhnende Stimme der Wahrheit nicht über-tönen	Er hat also dem Dandl doch ans Bein gegriffen!
Niemand hat den Fischermeister bedrängt; der Richter ihm väterlich zugesprochen und Zeit zur Sammlung angeboten; der Anwalt nicht eindringlicher gemahnt, als jeden Tag hundert Ankläger und Verteidiger tun; einmal nur, mit leiser Stimme, ihn aufgefordert, nicht durch Verschweigen des Wesentlichsten	Der Fischerjackl hat unter Daumschrauben freiwillig die Wahrheit gesagt

perthig: Pflicht

Magistrat

der

k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien

III.-Abt. XV-10682/09.

Wien, am 26. Oktober 1909.

Wohlgeboren

Frau Maria Rothziegel,

I., Morzinplatz 5.

Über Ihre Eingabe vom 15. IX. 1909, wird Ihnen bekannt gegeben, daß die Leitungen der allgemeinen Volksschulen, der allgemeinen Volks- und Bürgerschulen und der Bürgerschulen in Wien auf den Wundschnellverband (Patent Utermöhlen) „Caritas“ für den Fall aufmerksam gemacht wurden, als diese Schulleitungen beabsichtigen sollten, für ihre Anstalten die notwendigsten

sich selbst ins Zuchthaus zu bringen (Seite 169)
 Doch Philipp kennt seinen Jakob.
 Den kranken, schwerhörigen, scheuen Menschen, dem die Zeugenpflicht ein Martyrium ist, der immer noch der so lange angestaunten Macht des Herrn zu erliegen fürchtet und keine Silbe, keine Vorgangsschilderung herausbringt, die nicht mit den Zangen der Inquisition aus seinem dunklen Hirn geholt ward (Seite 170)

Unter dem Heumond	Im Juli
Der Phrasenspuk, der so lange schon das Ohr täubt	<i>Das Phrasenspuk hat so lange schon das Ohr betäubt</i>
Als Bismarck ins Sachsenwaldhaus geschickt war	Als Bismarck demissioniert hatte
Den Überbleibseln des Memalik-Osmanije eine Verfassung gewähren	?
Padischahim ischock jascha	Vergleiche Polyglott-Kuntze, Türkisch
Der King	Eduard VII.
Der liebste Kömmling	Der willkommenste Besuch
Er wird in Ischl den Geschäftsführer der austro-ungarischen Monarchie sehen	Er wird in Ischl den Kaiser Franz Josef sehen
Den Makedonenknäuel entwirren	Die macedonischen Wirren beenden
Die Scherifenenttäuschung	<i>die / unthätig abwarten</i>
Der Greis, der im Glanz hockt	Der Sultan
Menschen, deren Lebensflamme gestern ein Wink seiner müden Hand erlöschen ließ	Menschen, die er gestern noch töten lassen konnte
Musulmanen	Muselmanen
Abd ul Aziz	Abdul Aziz

das

1888

Magistrat

der

k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 26. Oktober 1909.

Wien

M.-Rht. XV-10682/09.

—*—

Wohlgeboren

Frau Maria Rothziegel,

I., Morzinplatz 5.

Über Ihre Eingabe vom 15. IX. 1909, wird Ihnen bekannt gegeben, daß die Leitungen der allgemeinen Volksschulen, der allgemeinen Volks- und Bürgerschulen und der Bürgerschulen in Wien auf den Wundschnellverband (Patent Utermöhlen) „Caritas“ für den Fall aufmerksam gemacht wurden, als diese Schulleitungen beabsichtigen sollten, für ihre Anstalten die notwendigsten

Abd ul Hamid	Abdul Hamid
Abd ul Kerim	Abdul Kerim
Der schwache Prasser	Der genußsüchtige Schwächling
Die Stadt Konstantins	Konstantinopel
Die Osmanenflanke zerstückten	Albanien teilen
Der Mähre	Herr Philipp Langmann
Der wiener Ungar	Ungeschicktes Lob für Herrn Felix Salten, der sich als Zionist lieber einen Pester Juden genannt hörte
Über der Löwenbucht verglüht der fünfte Augusttag	Marseille, 5. August
Auf dem Cornicheweg ists leerer als sonst beim Dämmern eines Sommerabends	Ich bin zum erstenmal in Marseille, aber so leer war's noch nie
Das immer hastige Leben der Phokäerstadt scheint in die Herzkammer zurückgedrängt	Marseille ist wie ausgestorben
Zwischen der Rue Honorat und der Cannebière regt sich	Meine Lokalkennntnis ist verblüffend
Der Fremde merkt bald, daß im Sinus Gallicus das Blut heute besonders schnell kreist	(Unverständliche Stelle, aus der nicht hervorgeht, ob das Blut im Meerbusen oder das Wasser im Busen der Marseiller aufgeregter war)
Die mit Bouillabaisse und Südwein Genährten	Die Bewohner von Marseille
Der konstanzer Graf Graf Ferdinand Der alte Reitersmann Ikaros, den eines Gottes Eifersucht empfinden lehrt, daß nur Wachs, in der Sonnennähe zertropfendes, ihm die Flügel an den Rumpf geklebt hat Der Krieger und Wolkenhronwerber Der Luftbeherrscher Der deutsche Graf	Verschiedene Bezeichnungen für den Grafen Zeppelin

Magistrat

der

k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien

Wien, am 26. Oktober 1909.

M.-Rbt. XV-10682/09.

—*—

Wohlgeborenen

Frau Maria Rothziegel,

I., Morzinplatz 5.

Über Ihre Eingabe vom 15. IX. 1909, wird Ihnen bekannt gegeben, daß die Leitungen der allgemeinen Volksschulen, der allgemeinen Volks- und Bürgerschulen und der Bürgerschulen in Wien auf den Wundschnellverband (Patent Utermöhlen) „Caritas“ für den Fall aufmerksam gemacht wurden, als diese Schulleitungen beabsichtigen sollten, für ihre Anstalten die notwendigsten

Die Patres Lana und Guzman . . .
 Die Brüder Montgolfier, Etienne
 und Michel . . . Mémoires sur
 la machine aérostatique . . .
 Pilâtre de Rozier . . . Nach den
 Erfahrungen der Charlière er-
 gänzt . . . Charles aus Beaugency,
 Pilâtre aus Metz, Blanchard aus
 dem Departement Eure . . .
 Biot, Gay-Lussac, Sivel, Tissan-
 dier, Hermitte, Renard, Giffard;
 bis zu Santos-Dumont und Le-
 baudy . . . Der Fallschirm . . .
 Zigarenformat . . . Starres System
 . . . Halbstarre oder unstarr . . .
 De la Vaulx, Berson und Elias
 . . . Giffard ersann, um die Wi-
 derstandsfläche zu verkleinern,
 das längliche Format und führte
 den Dampfmotor ein; Dupuy de
 Lôme das Ballonnet; Wölfert
 den Daimler-Motor; Schwarz die
 Aluminiumhülle; Renard und
 Krebs . . . Parseval und Groß
 . . . Von André, dem Nordpol-
 sucher, kam uns nie eine Kunde;
 die Patrie ließ in Irland eine
 Riesenschraube mit Zubehör
 fallen; der britische Nulli secun-
 dus zerbröckelte über der Pauls-
 kathedrale

Ich kenne mich in der Luftschiff-
fahrt aus

Unter den Lebenden haben Edi-
 son, Koch, Van't Hoff, Behring,
 Röntgen und mancher Andere
 der Menschheit Nützlicheres ge-
 leistet. Für die moderne Krieg-
 führung waren die Erfindungen
 und Kombinationen der Norden-
 felt, Zédé, Romazotti, Laubeuf
 vielleicht wichtiger als eine Er-
 leichterung der Aeronautik

Ich kenne mich auch sonst aus

Zeppelins haben unter Fritz, unter
 Melas bei Marengo und im
 deutschen Befreiungskrieg mit-
 gefochten

Ich weiß überhaupt alles

Magistrat

der

k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien

M. -Abt. XV-10682/09.

*

Wien, am 26. Oktober 1909.

Wohlgeboren

Frau Maria Rothziegel,

I., Morzinplatz 5.

Über Ihre Eingabe vom 15. IX. 1909, wird Ihnen bekannt gegeben, daß die Leitungen der allgemeinen Volksschulen, der allgemeinen Volks- und Bürgerschulen und der Bürgerschulen in Wien auf den Wundschnellverband (Patent Utermöhlen) „Caritas“ für den Fall aufmerksam gemacht wurden, als diese Schulleitungen

Fast auf den Tag ists fünf Vierteljahrhunderte her, daß der Physiker Charles auf dem Marsfeld einen mit Wasserstoff gefüllten Ballon steigen ließ . . . Blanchard kam 1785 mit seinem Luftschiff von Dover nach Calais und wurde erst auf der sechsundsechzigsten Fahrt (meist war seine Frau als Gehilfin neben ihm) vom Aeronautenschicksal ereilt

Wer sollte sich nicht erinnern?!

Man wird im Ballon, statt auf stählernem Gleis über Zossen und Elsterwerda, ins Paradies der Weihnachtstollen reisen

Ein Bild der »Zukunft«

Das stürmende Temperament der großen Persönlichkeit sacht ins Schreibstubentempo zügeln

Dem Grafen Zeppelin eine Kommission beistellen

Die Summen, die ihm die Flut jetzt ins Schwabenheim geschwemmt hat

Die Summen, die dem Grafen Zeppelin jetzt zugeflossen sind

Der Paktolos strömt in den Bodensee

Graf Zeppelin bekommt viel Geld

Erwins Kirche

Der Straßburger Dom

Wie ein Golfstrom braust es erwärmend durch Aller Herzen, schmilzt die Eisrinde und schält ehrfürchtige Liebe aus dem Kalten Wall

(Wahrscheinlich ist hier gemeint daß man sich irgendwo für die Sache Zeppelins erwärmt)

[Handwritten mark]

Aus dem Gluthstrom, der den Kalten Wall überströmte, ist auch anderer Gehalt zu schöpfen als das Tränensalz, das feuchten Augen die Freude an schönem Tiefblau gewährte

[Handwritten notes and scribbles]

Millionen in den Bodensee werfen, um mit dem Opfer des Hortes, wie der Tyrann von Samos mit seines Ringes, feindliche Gewalten zu schwichtigen

Riskieren, daß ein Karpfen im Bodensee mit der Verdauung des Ringes, wie der Leser mit des Genitivs, Schwierigkeiten hat und daß selbst den Rheintöchtern übel wird

An den dieser Übersetzung zugrunde liegenden Kapiteln hat der sonst so gewissenhafte Autor leider einige Druckfehler übersehen. Statt »Entwicklungsgang« und »Befreiungskrieg« muß es selbstverständlich heißen: Entwicklungsgang und Befreiungskrieg. Erwähnt sei noch, daß den Publikationen des Autors im Original unmittelbar ein Inseratenteil folgt, zu dessen Verständnis das Lexikon nicht herangezogen werden muß, und in welchem zumal jene Annonce einer populären Wirkung sicher ist, die mit den Worten beginnt: Allen, die sich matt und elend fühlen . . .

[Handwritten notes]

den Fall aufmerksam gemacht wurden, als diese Schulleitungen

Magistrat

der

k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien

III. -Abt. XV-10682/09.

—*—

Wien, am 26. Oktober 1909.

Wohlgeboren

Frau Maria Rothziegel,

I., Morzinplatz 5.

Über Ihre Eingabe vom 15. IX. 1909, wird Ihnen bekannt gegeben, daß die Leitungen der allgemeinen Volksschulen, der allgemeinen Volks- und Bürgerschulen und der Bürgerschulen in Wien auf den Wundschnellverband (Patent Utermöhlen) „Caritas“ für den Fall aufmerksam gemacht wurden, als diese Schulleitungen